

1. Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

viele von uns, die in diesen Tagen für schwer kranke COVID-19-Patienten verantwortlich sind, gehören als gut ausgebildete Intensivmediziner oder intensivmedizinische Fachpflegekräfte zu den intensivmedizinischen Experten, zu deren täglichen Handwerkszeug auch die Beatmung zählt. Die Beatmung von COVID-19-Patienten stellt uns allerdings vor besondere Herausforderungen, denn nicht jeder unserer „normalen“ intensivmedizinischen Patienten hat eine schwere Lungenschädigung bis hin zum ARDS. Wir „können“ zwar alle Beatmung, aber wirklich alle Tricks und Kniffe in der differenzierten Beatmungstherapie von Patienten mit ARDS, das kann dann doch nicht jeder.

Und auch viele andere Kollegen aus angrenzenden medizinischen Fachgebieten, sowohl aus der Ärzteschaft als auch aus der Pflege, die sich bereit erklärt haben, sich der immensen Aufgabe der COVID-19-Pandemie anzunehmen, müssen nun beatmete Patienten mit Lungenversagen managen, und das ohne jegliche Expertise und Erfahrung in der Intensivmedizin und somit auch in der Beatmungstherapie.

Dadurch ist die Notwendigkeit eines Crash-Kurses für den schnellen, aber trotzdem fundierten Einstieg in die intensivmedizinische Beatmungstherapie, aber auch eines Refresher-Kurses zur Beatmung bei Lungenversagen, nicht von der Hand zu weisen.

Eben das soll dieses Manual sein – ein Crash-Kurs und ein Refresher-Kurs, der denen, die jetzt täglich am Intensivbett stehen, das für die Praxis in einer solchen Ausnahmesituation notwendige Fachwissen und die Erfahrung von Experten so prägnant wie möglich an die Hand gibt. Und das ist den Autoren, Peter Kremeier, Sven Pulletz, Christian Woll, Wolfgang Oczenski und Stephan Böhm, in Rekord-Zeit, quasi über Nacht – und mehr Zeit war auch einfach nicht –, hervorragend gelungen.

Das Manual wird zweifellos vielen von uns bei unserer Arbeit in der kommenden Zeit eine wertvolle Stütze sein und dafür sorgen, dass unsere Patienten ihre Krankheit mit unserer Hilfe bestmöglich überstehen können.

Ein großer Dank an die Autoren und an alle Unterstützer dieses Projekts, die das Manual mit in ihre klinische Praxis nehmen werden!

Prof. Dr. med. Daniel A. Reuter

Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Universitätsmedizin Rostock
Schillingallee 35
18057 Rostock

2. Vorwort

Sehr geehrte Kollegen, sehr geehrtes Fachpersonal, das derzeit mit SARS-CoV-2 infizierte Patienten behandelt!

Da sämtliche Kongresse, Meetings und jährliche Veranstaltungen bis zum August 2020 abgesagt wurden, schlagen wir neue Wege des Informationsaustauschs ein, die keine persönliche/ physische Anwesenheit erfordern.

Die European Society of Anaesthesiology (ESA) organisiert derzeit Webinare zum Thema COVID-19, die es Fachkräften im Gesundheitswesen ermöglichen sollen, Wissenslücken zu schließen. Darüber hinaus ermöglicht die ESA den Austausch von praktischen Informationen, die wir jeden Tag bei der Behandlung von infizierten Patienten sammeln. Das ist insofern nicht überraschend, als dass etwa 70% der Intensivpatienten in Europa von Anästhesisten behandelt werden.

Online-Veröffentlichungen und Berichte, die im Schnellverfahren geschrieben werden, helfen uns Klinikern dabei, Informationen zu sammeln und Unterstützung zu erhalten, insbesondere wenn gerade nur wenige Anästhesisten/Intensivmediziner vor Ort sind.

Auch ich verbringe die Tage auf der Intensivstation mit vielen COVID-19-Patienten, die beatmet werden müssen. Daher weiß ich aus erster Hand, dass wir Ärzte aus anderen Fachbereichen rekrutieren müssen, um die zahlreichen Patienten zu managen. Das bedeutet, dass wir Ärzte, die nicht in der Anästhesie/Intensivmedizin arbeiten, miteinbeziehen müssen. Dieses Buch wurde von Peter Kremeier und Kollegen geschrieben, um genau dieses Problem anzugehen und Ärzte in der Behandlung von COVID-19-Patienten zu unterstützen.

Ich gratuliere den Autoren zu dieser Initiative und ziehe meinen Hut vor ihnen. Ich hoffe, dass alle Leser dadurch in der Lage sein werden, gemeinsam mit Anästhesisten/Intensivmedizinern die intensivmedizinische Versorgung von COVID-19-Patienten zu unterstützen.

Bleiben Sie gesund und helfen Sie uns dabei, so viele Patienten wie möglich in der derzeitigen Situation zu retten.

Mit freundlichen Grüßen
Professor Kai Zacharowski, MD PhD ML FRCA

Präsident der European Society of Anaesthesiology

Frankfurt/Brussels, 05.04.2020



<https://www.esahq.org/>

Einleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dankenswerterweise beteiligen sich in der aktuellen Krisensituation viele Pflegende und MedizinerInnen aus unterschiedlichen Fachbereichen an der Versorgung intensivpflichtiger Patienten. Gerade bei COVID-19 werden Sie vielfach mit Fragestellungen, Behandlungsstrategien und Problemen konfrontiert, mit denen Sie möglicherweise weniger vertraut sind.

Die Autoren dieses Manuals haben sich kurzfristig zusammengeschlossen, um Informationen für diese Herausforderungen zusammenzustellen. Dabei ging es weder darum, ein komprimiertes Lehrbuch zu schreiben, noch eine wissenschaftliche Abhandlung abzufassen. Vielmehr wollen wir Ihnen gangbare Lösungswege für die häufigsten Probleme Ihrer intensivmedizinischen Arbeit skizzieren. Wir sind uns bewusst, dass Sie teilweise ohne Hintergrundwissen handeln müssen. Daher liegt der Schwerpunkt des Manuals auf Standard Operating Procedures (SOP) - in Form von Flowcharts. Hinweise, Warnungen und Verlinkungen mittels QR-Codes sollen Sie bei schnellen Entscheidungen unterstützen.

Wir sind uns bewusst, dass von erfahrenen Intensivmedizинern vielfach alternative Strategien herangezogen werden und die von uns angesprochene Leserschaft ein extrem inhomogenes Spektrum an intensivmedizinischer Vorbildung mitbringt. Entsprechend umfasst der zweite Schwerpunkt dieses Buches einen umfassenden Anhang, der die eigentlichen SOPs mit Detailinformationen konkretisiert.

Dieses Manual erhebt nicht den Anspruch, den einzig richtigen Weg zu zeigen. Etwaige Unklarheiten sind der Eile geschuldet, in der dieses Werk entstanden ist, und für die wir um Verständnis bitten. Wir wünschen Ihnen und Ihren Patienten alles Gute.

Mit kollegialen Grüßen

Peter Kremeier

Sven Pulletz

Christian Woll

Wolfgang Oczenski

Stephan Böhm